

**Protokoll der 75. ordentlichen Generalversammlung
des Angestelltenverbandes Roche
vom 6. Mai 2025, 11:00 Uhr in Bau 1, Auditorium**

Anwesend: Geladene AVR-Mitglieder (Aktive und Pensionierte). AVR-Vorstandsmitglieder: Robert Gray, Justine Muya, Andreas Winkler, Oliver Strobel, Rudolf Vorburger, Susanne Löffler, Nicole Drexler, Susanne Pommerening, Alf Willmann, Ela Kiss, Frank Schwarb, Jenny Worgull, Loredana Dattilo, Michael Hahn, Michael Hofmann, Michael Tilly, Mimoza Achermann, Melinda Liederer, Nico Stohler, Sandra Leoni, Manfred Mülchi, Ralf Geertsen, Roland Fumagalli (Pensioniertenvertreter), Reto Buholzer (Präsident AVR Rotkreuz)
Ehrenmitglieder Gernot Scharf, Roland Frank, Beat Hess und Hans Sucker.
Gastreferent: Herr Dr. Thomas Schinecker, CEO von Roche

Vorsitz: Robert Gray, Präsident

Protokoll: Susanne Pommerening (Protokoll ab Tonaufnahme)

Zu Beginn der Generalversammlung wird der Film, den der AVR anlässlich des 75 jährigen Bestehens in Auftrag gegeben hat, gezeigt. Der Präsident, Robert Gray, begrüsst die Anwesenden und freut sich über die vielen Mitglieder und Gäste, die der Einladung zur 75. Generalversammlung gefolgt sind. Er bedankt sich ganz besonders bei Norah Duarte, einer angehenden Mediamatikerin im dritten Lehrjahr für den schönen Film, die jedoch leider - schulbedingt - nicht an der Generalversammlung teilnehmen kann. Wie in den vergangenen Jahren konnten die aktiven Mitglieder wieder im Vorfeld mittels Google Formular abstimmen. Die Resultate werden nun vor Ort verkündet.

Er berichtet, dass die Einladung an die aktiven, wie auch an die pensionierten Mitglieder, sofern die E-Mail Adressen bekannt sind, am 27. März 2025 elektronisch verschickt wurde. Die weiteren pensionierten Mitglieder erhielten die Einladung zeitgleich per Briefpost. Somit wurde die Generalversammlung fristgerecht einberufen.

Da keine Fragen gestellt werden, geht der Präsident zu den Traktanden über. Die Resultate der heutigen Generalversammlung können auf der [AVR Homepage](#) eingesehen werden.

Traktandum 1:

Protokoll der 74. ordentlichen GV vom 29. April 2024

Der Präsident spricht vor der Resultatsverkündung ein grosses Dankeschön für das Erfassen des Protokolls an Susanne Pommerening und Nicole Drexler von der Geschäftsstelle aus. Das Protokoll wurde mit 95,1% Zustimmung angenommen und verdankt. Es werden keine Fragen gestellt.

Traktandum 2:

Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt, dass der Jahresbericht mit 94,6 % angenommen wurde und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Annahme des Berichts. Nachdem keine Fragen zu dem Bericht gestellt werden, gibt er einen Überblick über die anstehenden Aufgaben.

Der AVR hat einen Antrag auf Erhöhung der minimalen Ferientage von 23 auf 25 Tage an die Geschäftsleitung gestellt. Da die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind, kann er keine definitive Aussage dazu machen, ist aber zuversichtlich, hier eine gute Lösung für die Mitarbeitenden zu finden. Betreffend dem neuen Sozialplan gab es einige Rückfragen beim AVR. Seit vielen Jahren ist der gleiche Plan immer wieder verlängert worden, nun ist er nach ca. 6-monatigen Verhandlungen neu aufgesetzt worden und bringt einige Änderungen mit sich. Auf den ersten Blick gibt es zwar Reduktionen, bei genauem Hinsehen stellt man aber fest, dass die Bedingungen für mehr Mitarbeitende Vorteile bringen, wenn der Plan zur Anwendung kommt. Er ist der Überzeugung, dass dieser Plan besser ist, als die vorherigen. Er bedankt sich für die gute und transparente Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung, die diesen Abschluss ermöglicht hat.

Auch dieses Jahr gibt es wieder viele Transformationen, seit Beginn des Jahres hat der AVR bereits schon 20 grössere und kleinere Konsultationen begleitet. Der Präsident ist froh, dass sich die Kultur der Transformationen glücklicherweise wieder verbessert hat, nachdem der AVR ein entsprechendes Gespräch gesucht hatte. Er fügt hinzu, dass über 100 Mitarbeitenden in Beratungsgesprächen weitergeholfen wurde. Ein spezieller Dank gilt auch den Vorstandsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne dessen Unterstützung diese Arbeit nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Traktandum 3:

Bericht des Beirates

Der Bericht des Beirates wurde im Vorfeld den Mitgliedern auf der Homepage zur Verfügung gestellt und bedarf keiner Abstimmung, so Robert Gray weiter. Es werden keine Fragen gestellt. Bei Bedarf wurde der Bericht auch nach Hause geschickt, fügt er hinzu.

Traktandum 4:

Kassa- und Revisorenbericht

Der Präsident bittet Andreas Winkler, den Kassier des AVR, über die Betriebsrechnung und die Bilanz zu berichten. Der Kassier begrüsst die Anwesenden und berichtet von seinem Besuch Anfang des Jahres im historischen Archiv, wo er unter anderem Kontoauszüge aus den Anfangsjahren des AVR gefunden hat. Seit 75 Jahren hat der AVR das gleiche Postscheckkonto, das am 31.12.2024 einen Betrag von CHF 312'165 ausgewiesen hat. Die grösste Einnahmequelle sind nach wie vor die Mitgliederbeiträge. Die Art der Bezahlung hat sich zwar geändert, auch der Beitrag ist von CHF 5 vor 75 Jahren auf CHF 20 angestiegen, aber das Konto, auf das er eingezahlt wird, ist immer noch das gleiche. Die Bilanz weist zum 31.12.2024 ein Gesamtvermögen von CHF 1'328'824 auf, das Ergebnis betrug CHF 72'067, führt der Kassier weiter aus und kommt zur Betriebsrechnung. Der grösste Einnahmeposten ist auch in diesem Jahr wieder die Einnahme aus den Mitgliederbeiträgen der Aktiven, die in diesem Jahr auf CHF 173'700 stiegen, was einer aktiven Mitgliederzahl von 8'685 entspricht. Er freut sich über das ungebrochene Wachstum der Mitgliederzahlen, was die erfolgreiche Arbeit des Verbandes widerspiegelt. Die pensionierten Mitglieder, sowie die Lehrlinge sind nach wie vor beitragsfrei.

Die Ausgaben stiegen im vergangenen Jahr um CHF 43'838 auf insgesamt CHF 282'179. Besonders die Neugestaltung der Homepage und deren Umstellung auf neueste Technologie trieb die Kosten in die Höhe,

auch die Kosten für die Vergünstigungsplattform Swibeco sind darin enthalten, die unter Mitgliederbetreuung erfasst sind. Die Bearbeitungsgebühr für die Swibeco Plattform für die pensionierten Mitglieder wurde beibehalten. Der Kassier bedankt sich bei beiden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die diese Mehrarbeit bravourös bewältigt haben. Für den erwarteten Mehraufwand im Jubiläumsjahr des Vereins wurden CHF 60'000 zurückgestellt.

Abschliessend bedankt er sich bei den Vertretern des Unternehmens, Herrn Jürg Erismann und Clemens Schmid, für die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit, die durch eine finanzielle Unterstützung eine effiziente Vorstandsarbeit möglich macht. Der Kassier betont, dass der Verband stets darauf achtet, die finanziellen Mittel verantwortungsvoll und effizienzbewusst einzusetzen.

Das positive Gesamtergebnis von 72'067 CHF stellt eine gute Ausgangssituation dar, um die Aufgaben des kommenden Jahres gut bewältigen zu können.

Der Kassa- und der Revisorenbericht wurden beide mit 94.4% Zustimmung angenommen und die Decharge wurde erteilt. Der Präsident bedankt sich für die Zusammenfassung und die Arbeit des Kassiers.

Traktandum 5:

Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026

Der Präsident erklärt, dass sich der Beitrag seit vielen Jahren nicht verändert habe. Da der Verband finanziell gut dastehe, solle der jährliche Mitgliederbeitrag bei CHF 20.00 für die aktiven Mitglieder belassen werden, was mit 98.9 % angenommen wurde. Für die pensionierten Mitglieder, sowie die Lernenden soll die Beitragsbefreiung aufrechterhalten werden. Es werden keine Fragen gestellt.

Traktandum 6:

Wahlen:

- Beiräte

Der Präsident ist dankbar, dass sich Felix Gruber, Lara Ledermann und Alice Unglaub wieder zur Wahl gestellt haben und so dem Verband weiterhin zur Verfügung stehen werden. Auch hier gebe es ein positives Ergebnis, so der Präsident und bedankt sich bei den wiedergewählten Beiräten.

- Revisoren

Bisher gab es drei Revisoren, Stefan Dauer hat sich jedoch entschieden, dieses Jahr nicht mehr zur Wahl zu stehen, so Robert Gray. Er bedankt sich für dessen Unterstützung in der Vergangenheit und wünscht ihm alles Gute, ausserdem erklärt er, dass 2 Revisoren statutenkonform seien und so wurde auf die Suche nach einem dritten Revisor verzichtet, da Uwe Kieselbach und Dr. Lars Tröndlin sich zur Wiederwahl gestellt haben. Auch hier gebe es ein positives Ergebnis und er bedankt sich auch bei ihnen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, den AVR weiterhin zu unterstützen.

- Ausserordentliche Wahl für einen Beisitzer in den geschäftsführenden Vorstand

Neu wurde Nico Stohler als Beisitzer in den gV gewählt. Nico unterstützt den gV bereits seit einiger Zeit bei strategischen Themen, ist bei vielen Transformationen dabei und unterstützt den Kassier, erklärt der Präsident. Er ist sehr dankbar dafür und freut sich über das positive Ergebnis von 94.5%.

Traktandum 7:

Fristgerecht eingereichte Anträge

Der Präsident erklärt, es seien keine Anträge fristgerecht bei der Geschäftsstelle eingereicht worden.

Traktandum 8:

Diverses

Robert Gray übergibt das Wort an Reto Buholzer, der den AVR Rotkreuz mitgegründet hat und seit einiger Zeit dessen Präsident ist. Reto Buholzer erklärt, dass der AVR Rotkreuz, damals noch die Sektion Rotkreuz, vor fast genau 25 Jahren mit grosser Unterstützung durch den AVR Basel, unter der Leitung von Marie-Louise Mittelholzer, gegründet wurde. Die 25 Jahre sind geprägt durch eine gute Zusammenarbeit und einen regen Austausch. Das Highlight ist sicher das jährliche Offsite Meeting und die vielen Vorstandssitzungen, die er mehrheitlich besucht hat, zählen auch dazu. Er gratuliert ganz herzlich dem AVR Basel zu seinem 75 jährigen Bestehen und würdigt die viele Arbeit, die dieser für die Firma und die Mitarbeitenden während der vergangenen 75 Jahre geleistet hat.

Da keine weiteren Fragen aus der Generalversammlung gestellt werden, beendet der Präsident Robert Gray den offiziellen Teil der Versammlung und begrüsst Thomas Schinecker, CEO von Roche, für eine Podiumsdiskussion auf der Bühne. Im Anschluss an die Diskussion wird im Foyer ein Lunch für alle Teilnehmenden angeboten.



Robert Gray
Präsident AVR



Susanne Pommerening
Geschäftsstelle, Protokollführerin